

Herforder Wochenanzeiger

19.10.2011

Mathematik zum Anfassen

Kreis Minden-Lübbecke. Mathe kann auch Spaß machen, da sind sich die Teilnehmer des Mathe-Camps im Kreis Minden-Lübbecke zu einhundert Prozent sicher. Die besten Hauptschüler der Klasse Sechs aus dem Kreis Minden-Lübbecke haben in einem zweitägigen Mathe-Camp im Besseischen Hof in Petershagen mit Lehrern die Alltagstauglichkeit der Mathematik erforscht.

Dass die Welt der Mathematik bedeutend mehr ist als ein reines Werk aus Ziffern und Zahlen war den Schülerinnen und Schülern der

sechsten Klassen schon vor dem Camp klar. „Man muss schon zu den besten Matheschülern der Schule gehören, um sich für das Camp zu qualifizieren“ sagt Schüratin Claudia Blum die auch für die Leitung des Camps zuständig war. Teilgenommen haben alle Hauptschulen im Kreis Minden-Lübbecke. Initiator für das Camp ist die Bezirksregierung in Detmold.

Nach dem großen Erfolg des ersten Mathe-Camps im November 2009 für Hauptschüler aus dem Kreis Höxter hat die Bezirksregierung jetzt das Camp erstmalig im Mühlenkreis angeboten. Landrat Dr. Ralf Niermann war beeindruckt von den Ergebnissen, die in den beiden Tagen von den Schülern zusammen mit vier engagierten Hauptschullehrerinnen und -lehrern, einer Lehramtsanwärterin sowie einem Mathematikstudenten erarbeitet und präsentiert wurden. „An den Gesichtern der Teilnehmer kann man sehen, dass das Mathe-Camp ein voller Erfolg war. Eine Weiterführung der Idee im Mühlenkreis ist wünschenswert und zeigt das der gezielte Umgang mit Kulturtechniken auch außerhalb vom Schulalltag eine Bereicherung für jeden Schüler ist.“ sagte Niermann.

Aufgeteilt in fünf Kleingruppen wurden geometrische Phänomene entdeckt, Zaubertricks entschlüsselt und mathematische Gesetzmäßigkeiten im wahrsten Sinne des Wortes auf die Straße gebracht. So hat eine Gruppe basierend auf den Berechnungsmustern eines Kreises zwei Roboterfahrzeuge programmiert und eine andere Gruppe errechnete bei der Präsentation das Alter eines Menschen anhand der Schuhgröße. Mathematik zum Anfassen. Mit Spaß und Stolz zeigten die jungen Matheassee Ihren Eltern und den Gästen das neu Gelernte, bevor Landrat Dr. Niermann zusammen mit den Fachlehrern jedem eine Urkunde und ein Geschenk für die erfolgreiche Teilnahme überreichte.

Verantwortlich für die inhaltliche Vorbereitung und Durchführung im Kreis Minden-Lübbecke war Kerstin Burmann, Lehrerin an der Hauptschule Lübbecke. Finanziell Unterstützt wurde das Camp durch die Familie-Osthushenrich-Stiftung aus Gütersloh.

